

**Baden ist.**

# Elektromobilität in Baden

## Liebe Badenerinnen und Badener



Die Elektromobilität wird immer wichtiger – auch in Baden. Unter den Neuzulassungen Ende 2021 waren bereits fast 20 Prozent der Fahrzeuge rein elektrisch und weitere rund

30 Prozent Hybrid- und Plug-In-Hybrid-Modelle. Die Lade-Infrastruktur bei Ihnen zu Hause ist ein wichtiger Schlüssel für diese Entwicklung. Insbesondere bei bestehenden Mehrfamilienhäusern mit Mietenden und Stockwerkeigentümerschaften fehlt oft die elektrische Grundinfrastruktur für die Installation von Ladestationen. Der Stadtrat freut sich deshalb sehr, dass es der Stadt Baden seit Anfang Jahr möglich ist, auch die Installation von Elektro-Ladestationen und deren Erschliessung bei bestehenden Wohngebäuden ab drei Einheiten zu fördern.

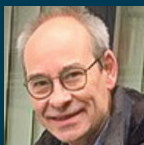
Stadtmann Markus Schneider

## Energieförderung

Elektromobilität, Ersatz von fossilen Heizungen (Fernwärme, Wärmepumpen etc), Photovoltaikanlagen, Solarthermieanlagen, Kerndämmung von Mauerwerken und Energieberatung. Finden Sie den für Sie passenden Förderbeitrag.



[www.baden.ch/energiefoerderung](http://www.baden.ch/energiefoerderung)



**Max Marchesi, Projektleiter**  
Elektromobilität, Regional-  
werke AG Baden

Seit einigen Monaten stellen wir eine deutlich ansteigende Nachfrage nach Beratung und Angeboten zu Ladelösungen fest. Insbesondere bei Objekten mit mehreren Parteien und Stockwerkeigentum sind ein gemeinsames Vorgehen und eine

sorgfältige Planung Grundvoraussetzungen für den Erfolg der Elektromobilität.



**Christofer Hierold, Eigentümer**  
Im Eichtalboden,  
Allmend, Baden

Unsere Hausgemeinschaft hat sich mit grosser Mehrheit für den Ausbau der Grundinstallation für E-Autos in unseren Einstellhallen ausgesprochen. Die private Ladeinfrastruktur ermöglicht den einfachen Zugang zur E-Mobilität und ist eine wichtige und zukunftsorientierte Investition in den Werterhalt unserer Überbauung.

## Ihr Weg zur Elektro-Ladestation

Sie haben gerade ein neues E-Auto erworben, doch in dem Mehrfamilienhaus, in dem Sie wohnen, gibt es noch keine Ladestation? Das ist natürlich unpraktisch. Doch dem kann Abhilfe geschaffen werden. Christian Vogler, Koordinator Energie der Stadt Baden, führt Sie durch ein Gedankenexperiment und erklärt Ihnen, wie Sie zu Ihrer Ladestation kommen.

Stellen Sie sich vor, Sie haben gerade das Auto Ihrer Träume erworben – ein E-Modell. Sie freuen sich sehr, doch Sie stehen auch vor der Frage, wo Sie Ihr Auto künftig aufladen. Im Mehrfamilienhaus, in dem Sie wohnen, gibt es nämlich noch keine Ladestation. Zwar findet man inzwischen diverse Ladestationen an Tankstellen und in städtischen Parkhäusern, zudem werden mietbare Parkplätze vermehrt damit ausgerüstet. Doch das Aufladen des Autos dauert seine Zeit und wäre daher zu Hause am praktischsten. Sie beschliessen also, Ihren Tiefgaragenplatz mit einer Ladestation auszurüsten.

Natürlich wäre es am besten, wenn es Ihnen direkt alle anderen Eigentümerinnen und Eigentümer gleichtun. Nicht nur aufgrund des baulichen Aufwandes, sondern auch, weil die E-Mobilität sich immer mehr durchsetzt. Bei Ihrer Recherche finden Sie ausserdem heraus, dass die Erschliessung der gesamten Tiefgarage auch eine viel energieeffizientere Nutzung bedeuten würde: Dank der Grundinfrastruktur und dem Management der Ladevorgänge,



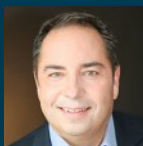
Ladestationen in der Tiefgarage Eichtalbohle 1a bis 5h

können die Lasten für das Stromnetz zeitlich verteilt und optimiert werden. Zusätzlich kann die Abrechnung jeder Ladestation separat erfolgen. Dies ermöglicht, dass erste Ladestationen jetzt und weitere nach und nach installiert werden können. Dies klingt für die anderen Eigentümerinnen und Eigentümer sehr gut, doch manche von ihnen sind aufgrund der Kosten der Grundinfrastruktur skeptisch. Folgendes Argument überzeugt sie dann vielleicht doch: Die Stadt Baden fördert die Erschliessung der Tiefgarage und die Installation der Ladestationen mit jeweils 25 Prozent der Investitionskosten. Ihre Ladestation ist also so gut wie gebaut!

### Sie wohnen zur Miete und fahren ein E-Auto?

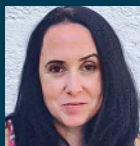
Gehen Sie auf Ihre Vermieterin oder Ihren Vermieter zu. Die Förderbeiträge der Stadt Baden sorgen dafür, dass die notwendigen Investitionen für die Eigentümerschaften tiefer sind und eine E-Ladestation auf Ihrem Parkplatz mit grösserer Wahrscheinlichkeit umgesetzt wird.

*Text: Christian Vogler*



**Francisco Echave,**  
Eigentümer Baldeg-  
strasse, Allmend, Baden

Die Regionalwerke AG Baden plante und realisierte die elektrische Grundinstallation für total 49 Ladestationen in unserer Stockwerkgemeinschaft. Der Umstieg auf ein Elektroauto war ökologisch sowie ökonomisch die optimale Entscheidung.



**Maria Benito, Projekt-**  
leiterin Verkehrs-  
planung, Stadt Baden

Im städtischen Umfeld ist es für die zukünftige Mobilität wichtig, dass vermehrt wieder Distanzen zu Fuss, mit dem Velo oder dem öffentlichen Verkehr zurückgelegt werden. Wenn es doch ein Auto sein soll, ist die Elektromobilität die richtige Lösung.

Die neuen Förderbeiträge unterstützen den privaten Ausbau der Infrastruktur, besonders in Wohnsituationen mit mehreren Parteien.